



Landkreis Cuxhaven

Beteiligungsbericht 2017



Vorwort des Landrates

Der Landkreis Cuxhaven beteiligt sich im Rahmen seiner Aufgaben in vielfältiger Weise an wirtschaftlichen Unternehmen. Diese erbringen in verschiedenster Weise für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Cuxhaven ein breit gefächertes Leistungsspektrum. Unter anderem fallen hierunter Leistungen aus den Bereichen Verkehr, Wirtschafts- und Strukturförderung, Fremdenverkehr und Naturschutz.

Gemäß § 151 NKomVG hat der Landkreis einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen gehaltenen Beteiligungen, den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen, die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG.

Der Beteiligungsbericht gibt grundsätzlich den Stand per 31. Dezember 2017 wieder. Lediglich bei der Flughafen-Betriebsgesellschaft wird der Stand per 31. Dezember 2016 wiedergegeben.

Cuxhaven, November 2018



Kai-Uwe Bielefeld

Landrat des Landkreises Cuxhaven

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Flughafen-Betriebsgesellschaft Cuxhaven/Nordholz mbH..... | 1 |
| Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO), Stade..... | 4 |
| EVB- Eisenbahn- und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Zeven..... | 6 |
| Niedersächsische Landgesellschaft mbH - Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes - (NLG), Hannover | 9 |
| Hamburg Marketing GmbH..... | 11 |
| Ems-Weser-Elbe Versorgung- und Entsorgungsverband | 14 |

Flughafen-Betriebsgesellschaft Cuxhaven/Nordholz mbH

Gegenstand des Unternehmens: Aufbau und Durchführung eines zivilen Flugbetriebes unter Mitbenutzung der Anlagen des Fliegerhorstes Nordholz. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gegenstand der Gesellschaft unmittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen oder einschlägigen Interessenvereinigungen beitreten und Kooperationsabkommen mit Verkehrsunternehmen abschließen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich für die ihr obliegenden Aufgaben Dritter zu bedienen. Die Gesellschaft berücksichtigt im Rahmen ihrer Geschäftspolitik die Interessen der Region Cuxhaven im Hinblick auf die Förderung von Wirtschaft und Tourismus.

Grundlage des Berichtes sind weiterhin die Daten des Jahresabschlusses 2016, da zum aktuellen Zeitpunkt der Jahresabschluss 2017 nicht vorliegt.

| Beteiligungsverhältnisse: | Gesellschafter | Stammeinlage in € | Anteil in % |
|----------------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------------|
| | Landkreis Cuxhaven | 1.040.677 | 69,38 |
| | Stadt Cuxhaven | 118.448 | 7,89 |
| | Gemeinde Wurster Nordseeküste | 77.675 | 5,17 |
| | Plambeck AG | 35.800 | 2,39 |
| | Dipl.-Ing. Lutz Willem Voß | 35.800 | 2,39 |
| | Mibau Holding GmbH | 35.800 | 2,39 |
| | Lenox GmbH | 36.000 | 2,40 |
| | OLT Flug-beteiligungen GmbH | 48.000 | 3,20 |
| | Seier GmbH | 36.000 | 2,40 |
| | FBG GmbH | 35.800 | 2,39 |
| | Gesamt | 1.500.000 | 100,00 |

Besetzung der Organe:

| | |
|------------------------------------|---|
| Geschäftsführer: | Dipl.-Kfm. Thomas Lötsch |
| Aufsichtsratsvorsitz: | Kreisrätin Babette Bammann (ab 07.08.2017) Erster Kreisrat Günter Jochimsen (bis 06.06.2017) |
| Weitere Vertreter im Aufsichtsrat: | Abg. Jochen Wrede Abg. Henry Kowalewski |
| Gesellschafterversammlung: | Landrat Kai-Uwe Bielefeld Abg. Richard Schütt Abg. Oliver Ebken |

Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen:

Flughafen-Betriebsgesellschaft Cuxhaven/Nordholz mbH (eigene Anteile in Höhe von 35.800 Euro)

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis im Haushaltsjahr 2016:

Die Verpflichtung des Landkreises Cuxhaven zur Zahlung von Nachschüssen ist voll erfüllt.

Erfüllung der Voraussetzungen nach § 136 Abs. 1 NKomVG:

Die verkehrsinfrastrukturelle Entwicklung der Region ist in erster Linie eine öffentliche Aufgabe, die, soweit sie nicht durch Bund oder Land wahrgenommen wird, von den örtlichen Selbstverwaltungsträgern zu leisten ist. Da die beteiligten Kommunen einzeln und in ihrer Gesamtheit nicht in der Lage sind, die zivile Mitbenutzung des militärischen Fliegerhorstes Nordholz als rein kommunale Einrichtung zu betreiben, wurde eine privatrechtliche Gesellschaft gegründet, an der die örtliche Privatwirtschaft angemessen beteiligt werden kann.

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Das Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich zum 31.12.2016 auf 27,3 % der Bilanzsumme.

Durch die erhaltenen bedingt rückzahlbaren Zuschüsse sowie die Zahlung eines eigenkapitalersetzenden Darlehens war die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft stets gegeben. Im Frühjahr 2007 wurde zwischen den kommunalen Gesellschaftern und der Flughafen-Betriebsgesellschaft eine Finanzierungsvereinbarung geschlossen, die die Finanzierung bis 2016 sicherte.

Das anschließende Finanzierungs-konzept beinhaltet nur noch die Gewährung von bedingt rückzahlbaren Zuschüssen zur Deckung des Jahresfehlbetrages. Durch die teilweise Deckung des Jahresfehlbetrages durch die Gewährung von eigenkapitalersetzenden Darlehen drohte bei gleichbleibenden Jahresergebnissen eine bilanzielle Überschuldung in der Handelsbilanz der Flughafen-Betriebsgesellschaft Cuxhaven/Nordholz mbH.

Das Geschäftsjahr 2016 war geprägt von den tiefgreifenden Veränderungen, die sich aus der Schließung des Flughafens Bremerhaven

Luneort ergeben und einer unerwartet schnell wachsenden Nachfrage bzw. Auslastung.

Durch die Eröffnung des Flugbetriebs der OFD wurde neben einer Anpassung der Betriebszeiten und Lotsenzeiten u. a. die Errichtung einer mobilen Übergangshalle, einer AVGAS Tankstelle und ein Umbau der Abflughalle nötig.

Auch der ebenfalls nach Nordholz gewechselte Fliegerclub Bremerhaven stellte eine erhebliche Belastung für das Unternehmen dar.

Positiv ist das öffentliche Interesse durch den regelmäßigen Flugverkehr nach Helgoland zu sehen. Es wurde bei den Flugbewegungen ein Anstieg um 96 % von 1984 (2015) auf 3880 (2016) verzeichnet.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde vom Landkreis Cuxhaven ein kapitalersetzendes Darlehen über 4.919,00 € und ein Zuschuss über 58.763,92 € gewährt.

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO), Stade

- Gegenstand des Unternehmens:** Gegenstand des Unternehmens ist die Abwicklung des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs im Gebiet der beteiligten Landkreise nach Maßgabe des Nds. Nahverkehrsgesetzes (NNVG).
- Im Bereich des straßengebundenen ÖPNV obliegt der Gesellschaft insbesondere
- die Erarbeitung, Fortschreibung und Koordinierung der Nahverkehrspläne nach § 6 NNVG sowie die Bearbeitung der Prüfaufträge aus den Nahverkehrsplänen;
 - die Planung, Koordinierung und Umsetzung von Nahverkehrskonzepten für die Gesellschafter;
 - die Erarbeitung von Vorschlägen für die Einführung einheitl. Tarife;
 - die Koordination und Kooperation mit benachbarten Tarif- und Verkehrsräumen, insbesondere mit HVV, dem VBN und dem GVH;
 - die Vermarktung des ÖPNV-Angebotes in ihrem Gebiet;
 - Durchführung der Verfahren für den Abschluss von Verträgen oder die Erteilung von Auflagen bei gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistungen nach § 4 NNVG und sonstigen Verkehren;
 - die Wahrung der Nahverkehrsinteressen der Gesellschafter gegenüber den Aufgabenträgern für den ÖPNV in Niedersachsen und in den angrenzenden Bundesländern;
 - die Erarbeitung der Stellungnahmen nach § 14 PBefG.

| Beteiligungsverhältnisse: | Gesellschafter | Stammeinlage in € | Anteil in % |
|----------------------------------|-----------------------------|------------------------------|--------------------|
| | Landkreis Cuxhaven | 10.250 | 12,50 |
| | Landkreis Harburg | 10.250 | 12,50 |
| | Landkreis Lüchow-Dannenberg | 10.250 | 12,50 |
| | Landkreis Lüneburg | 10.250 | 12,50 |
| | Landkreis Rotenburg (Wümme) | 10.250 | 12,50 |
| | Landkreis Heidekreis | 10.250 | 12,50 |
| | Landkreis Stade | 10.250 | 12,50 |
| | Landkreis Uelzen | 10.250 | 12,50 |
| | Gesamt | 82.000 | 100,00 |

Besetzung der Organe:

Geschäftsführer: Dietmar Opalka, Stade (alleinvertretungsberechtigt)

Aufsichtsrat: Landrat Kai-Uwe Bielefeld (Ständiges Mitglied)
 Stellvertreterin Kreisamtfrau Gabi Kasten
 Abg. Uwe Dubbert (Nicht ständiges Mitglied)
 Stellvertreter Abg. Lasse Weritz

Gesellschafterversammlung: Landrat Kai-Uwe Bielefeld
 Stellvertreterin Kreisrätin Babette Bammann
 Abg. Uwe Dubbert
 Stellvertreter Bodo Neumann
 Abg. Lasse Weritz
 Stellvertreter Abg. Manfred Knust

Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen: keine

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis im Haushaltsjahr 2017: keine

Erfüllung der Voraussetzungen nach § 136 Abs. 1 NKomVG: Nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (NNVG) sind die Landkreise für den straßengebundenen ÖPNV verantwortlich. Nur durch Gründung einer Gesellschaft können landkreisübergreifende Arbeiten im Bereich des ÖPNV sinnvoll geplant, koordiniert und umgesetzt werden.

Wirtschaftliche Verhältnisse: Zum 31.12.2017 beträgt das Eigenkapital 216.524,40 € bei einer mit 315.986,47 € ausgewiesenen Bilanzsumme. Der Eigenkapitalanteil beträgt somit rund 68,52 %.

Es besteht eine Verbindlichkeit aus einem bis zum 10.03.2019 laufenden Leasingvertrag mit der Volkswagen Leasing GmbH neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Es entsteht ein monatlicher Netto-Aufwand über 176,00 €.

EVB- Eisenbahn- und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Zeven

- Gegenstand des Unternehmens:**
- Betrieb von Eisenbahnen (Güterverkehr und Personenverkehr)
 - Betrieb, Errichtung, Erwerb, Pachtung und Verpachtung von Omnibuslinien, Gelegenheitsverkehr und Reisebüros
 - Betrieb, Errichtung, Erwerb und Verpachtung von Straßengüterverkehr und Spedition
 - Und jede sonstige Förderung des Verkehrs

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks dienlich erscheinen.

| Beteiligungsverhältnisse: | Gesellschafter | Stammeinlage in € | Anteil in % |
|----------------------------------|---|------------------------------|--------------------|
| | Hannoversche Beteiligungsgesellschaft mbH | 8.500.000 | 59,45 |
| | Land Niedersachsen | 3.362.665 | 23,52 |
| | Landkreis Rotenburg (Wümme) | 821.595 | 5,75 |
| | Landkreis Stade | 619.226 | 4,33 |
| | Landkreis Cuxhaven | 289.903 | 2,02 |
| | Landkreis Osterholz | 356.882 | 2,50 |
| | Landkreis Harburg | 206.869 | 1,45 |
| | Samtgemeinde Zeven | 45.045 | 0,32 |
| | Gemeinde Worpswede | 37.529 | 0,26 |
| | Stadt Bremervörde | 28.991 | 0,20 |
| | Stadt Rotenburg (Wümme) | 28.991 | 0,20 |
| | | 14.297.696 | 100,00 |

Besetzung der Organe:

| | |
|--|---|
| Geschäftsführung: | Kaufmännischer und technischer Geschäftsführer Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing Marcel Frank |
| Vorsitzende des Aufsichtsrates: | Staatssekretärin Daniela Behrens (bis 31.05.2017) Ministerialdirigent Dr. Christoph Wilk (ab 01.06.2017) |
| Vertreter des Landkreises Cuxhaven im Aufsichtsrat: | Erster Kreisrat Günter Jochimsen (bis 07.06.2017) Kreisrätin Babette Bammann (ab 08.06.2017) |
| Gesellschafterversammlung: | Abg. Felix Diekmann-Lange Stellvertreter Abg. Gunnar Wegener |

Anteile an verbundenen Unternehmen:

| Beteiligungsverhältnisse: | Unternehmen | Anteil in € |
|----------------------------------|--|--------------------|
| | Mittelweserbahn GmbH | 3.816.189,22 |
| | Omnibusbetrieb von Ahrentschildt GmbH | 237.500,00 |
| | Jade-Weser-Bahn GmbH | 22.500,00 |
| | Norddeutsche Bahngesellschaft mbH | 26.075,88 |
| | evb Infrastruktur | 25.000,00 |
| | NeCoSS GmbH | 1.667,50 |

| Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen | Unternehmen | Anteil in % |
|--|--|--------------------|
| | KVG Stade GmbH & Co. KG | 40,00 |
| | KVG Stade VerwaltungsGmbH, Stade | 40,00 |
| | Norddeutsche Bahngesellschaft mbH, Zeven & Co. KG | 100,00 |
| | NTT 2000 Neutral Triangle Train GmbH, Bremen | 27,77 |
| | Niedersachsen Bahn GmbH & Co. KG, Celle | 40,00 |

| | |
|---|-------|
| Trimodal Logistik GmbH, Bremen | 23,85 |
| NiedersachsenBahn Verwaltungs-GmbH, Celle | 40,00 |

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis im Haushaltsjahr 2017:

Keine

Erfüllung der Voraussetzungen nach § 136 Abs. 1 NKomVG:

Nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (NNVG) sind die Landkreise für den straßengebundenen ÖPNV verantwortlich. Nur durch Gründung einer Gesellschaft können landkreisübergreifende Arbeiten im Bereich des ÖPNV sinnvoll geplant, koordiniert und umgesetzt werden.

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Die Eigenkapitalquote hat sich von 18,3 % im Vorjahr auf 21,9 % erhöht.

Die 2016 und 2017 erschlossenen neuen Geschäftsfelder Öl- und Holz-verkehre erweitern das Leistungsspektrum der EVB GmbH. Die Abhängigkeit von einzelnen Kunden bzw. Transportgütern wird hierdurch weiter vermindert und der Zugang zu neuen Märkten eröffnet.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH - Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes - (NLG), Hannover

Gegenstand des Unternehmens: Die Gesellschaft führt als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch. Geschäftsbereich ist das Land Niedersachsen.

| Beteiligungsverhältnisse: | Gesellschafter | Stammeinlage in € | Anteil in % |
|----------------------------------|--|------------------------------|--------------------|
| | Land Niedersachsen | 420.920 | 51,86 |
| | 21 nieders. Landkreise | 97.380 | 12,00 |
| | Landkreis Cuxhaven | 3.970 | 0,49 |
| | 16 nieders. Städte, Gemeinden und Samtgemeinden | 77.980 | 9,63 |
| | div. Geldinstitute | 95.290 | 11,74 |
| | Sonstige | 72.550 | 8,92 |
| | eigene Anteile der NLG | 43.530 | 5,36 |
| | Gesamt | 811.620 | 100,00 |

Jede 10 € eines Geschäftsanteiles gewähren eine Stimme in der Gesellschafterversammlung.

Besetzung der Organe:

Geschäftsführer: Diplom-Kaufmann Tim Kettemann
Diplom-Geograph Christopher Toben

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Ministerin Barbara Otte-Kinast (ab 29.11.2017)
Minister Christan Meyer (bis 23.11.2017)

Gesellschafterversammlung: Landrat Kai-Uwe Bielefeld

Vom Unternehmen gehaltene Beteiligungen Keine

**Kapitalzuführungen und
-entnahmen durch den Land-
kreis im Haushaltsjahr 2017:**

keine

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Die Gesamtleistung liegt mit 92 Millionen Euro um 5 Millionen € unter dem Vorjahr, aber insgesamt konnte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 12 Millionen € erzielen.

Zum 31. Dezember 2017 beläuft sich die Bilanzsumme auf 326 Millionen € und die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 49,7 %.

Hamburg Marketing GmbH

Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Steigerung der nationalen und internationalen Bekanntheit Hamburgs als Stadt und Metropolregion durch effektives, professionelles und profiliertes Standortmarketing auf der Grundlage einer Markenstrategie sowie die Erhöhung der Wahrnehmung der nationalen und internationalen Standortattraktivität. Die Gesellschaft soll in ihrer Funktion als Holding-Mutter zentrale Steuerungsinanz für übergreifende Marketing-Aspekte der Außendarstellung Hamburgs und der Metropolregion gegenüber allen relevanten Akteuren sein und zusätzlich mit eigenen Maßnahmen die übergeordnete Vermarktung Hamburgs sicherstellen. Dabei wird sie sich auf die strategische Ausrichtung des Hamburg Marketings sowie auf die Erarbeitung und Umsetzung strategischer Kommunikationskonzepte konzentrieren sowie Werbe- und Marketingdienstleistungen erbringen. Zielsetzung ist innerhalb dieses Rahmens die Förderung der Attraktivität der Metropolregion Hamburg als touristisches Reiseziel sowie als Wirtschaftsraum. Die Hamburg Marketing GmbH (HMG) bestimmt auf die strategischen Ziele der Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH (HWF), der Hamburg Convention Bureau (HCB) und der Hamburg Tourismus GmbH (HHT) als Elemente des Gesamtmarketings und trägt solchermaßen zur systematischen Verzahnung dieser Bereiche bei, um auf diesem Wege ein unternehmensübergreifendes globales Hamburg Marketing zu realisieren. Als Holding übernimmt die Gesellschaft außerdem gegen Entgelt in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Medienarbeit, Finanzbuchhaltung, IT, Controlling, Personal und Projektmanagement Querschnitts-, Beratungs- und Sonderaufgaben für ihre Tochterunternehmen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit dem Gegenstand des Unternehmens im Zusammenhang stehenden Geschäfte durchzuführen. Die Gesellschaft kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen.

Das Unternehmen hat die sonstigen vom Senat festgelegten öffentlichen Interessen zu beachten, z. B. arbeitsmarkt- und ausbildungspolitische Zielsetzungen.

| Beteiligungsverhältnisse: | Gesellschafter | Stammeinlage in € | Anteil in % |
|----------------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------|
| | Freie und Hansestadt Hamburg | 75.500 | 75,50 |
| | Handelskammer Hamburg | 15.000 | 15,00 |
| | Landkreis Ludwigslust | 500 | 0,50 |
| | Landkreis Cuxhaven | 500 | 0,50 |
| | Landkreis Harburg | 500 | 0,50 |
| | Landkreis Lüchow-Dannenberg | 500 | 0,50 |
| | Landkreis Lüneburg | 500 | 0,50 |

| | | |
|--|----------------|---------------|
| Landkreis Rotenburg (Wümmme) | 500 | 0,50 |
| Landkreis Heidekreis | 500 | 0,50 |
| Landkreis Stade | 500 | 0,50 |
| Landkreis Uelzen | 500 | 0,50 |
| Kreis Herzogtum-Lauenburg | 500 | 0,50 |
| Kreis Pinneberg | 500 | 0,50 |
| Kreis Segeberg | 500 | 0,50 |
| Kreis Steinburg | 500 | 0,50 |
| Kreis Stormarn | 500 | 0,50 |
| Kreis Dithmarschen | 500 | 0,50 |
| Landkreis Nordwestmecklenburg, Wismar | 500 | 0,50 |
| Kreis Ostholstein, Eutin | 500 | 0,50 |
| Stadt Neumünster | 500 | 0,50 |
| Hansestadt Lübeck | 500 | 0,50 |
| Gesamt | 100.000 | 100,00 |

Besetzung der Organe:

Geschäftsführung:

Vorsitzender Dr. Rolf Strittmatter
Michael Otremba

Aufsichtsratsvorsitz:

Erster Bürgermeister Olaf Scholz (Freie und Hansestadt Hamburg)

Gesellschafterversammlung und
Aufsichtsrat:

Nach der Satzung sind die Landkreise und Kreise verpflichtet, zur Wahrnehmung ihrer Gesellschaftsrechte einen gemeinsamen Vertreter zu bestellen und entsprechend zu bevollmächtigen.

Die Rechte in der Gesellschafterversammlung sowie dem Aufsichtsrat für den Landkreis Cuxhaven werden durch Landrat Rainer Rempe (Landkreis Harburg) vertreten.

**Kapitalzuführungen und
-entnahmen durch den Land-
kreis im Haushaltsjahr 2017:**

Das Geschäftsjahr 2017 endete mit einem ausgeglichenen Ergebnis in der Höhe von 0,00 €. Auch für das Jahr 2018 geht die Geschäftsführung von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus. Die Gesellschaft finanziert sich durch Marketingleistungen und Zuschüsse Ihrer Gesellschafter.

Die Landkreise sind auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages vom 19.05.2014 Gesellschafter der HMG. Dieser Vertrag regelt die jährlichen finanziellen Beteiligungen der im Rubrum genannten Landkreise an den Kosten der HMG.

Die Landkreise zahlen zur finanziellen Beteiligung an den Betriebskosten und dem Projektbudget der HMG als Teilschuldner pro Kalenderjahr - jeweils zum 01.01. des laufenden Kalenderjahres 80.000,00 € - an die HMG. Eine finanzielle Beteiligung über den genannten Gesamtbetrag hinaus ist nicht vorgesehen.

Im Jahr 2017 erhielt die HMG Zuwendungen über insgesamt 8,09 Mio. €. Seitens der Handelskammer wurden 240.000,- € an Zuschüssen gewährt, die Metropolregion war mit 200.000,- € an den Zuschüssen beteiligt. Für das Projekt Elbphilharmonie wurden von der Freien Hansestadt Hamburg 3,63 Mio. € zugewendet. Insgesamt sanken die Zuwendungen um 2,73 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

Ems-Weser-Elbe Versorgung- und Entsorgungsverband

Gegenstand des Unternehmens: Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Gebiet der Verbandsmitglieder im Interesse des Gemeinwohls sicher, preisgünstig, umwelt- und ressourcenschonend mit elektrischer Energie, Gas und Wärme zu versorgen und alle dafür geeigneten Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Darüber hinaus kann der Zweckverband weitere Aufgaben der Daseinsvorsorge, die der örtlichen Gemeinschaft dienen und die das nachbarschaftliche Zusammenleben mit anderen Kommunen fördern, wahrnehmen. Das sind Aufgaben der

- weiteren Energieversorgung
- Wasserversorgung,
- Abwasserversorgung,
- Abfallbeseitigung und -verwertung,
- Telekommunikation.

Er kann diese Aufgaben auch für einzelne Verbandsmitglieder wahrnehmen.

Weitere Aufgaben sind die Förderung der Kunst, Kultur- und Denkmalpflege sowie die Unterstützung der Aufgaben des Unterrichtswesens, der Wissenschaft und des Sports im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung.

| Beteiligungsverhältnisse: | Mitglieder | Anteil |
|----------------------------------|---|---------------|
| | Die Verbandsmitglieder haben in der Verbandsversammlung die nachfolgend aufgeführten Stimmen: | |
| | Stadt Oldenburg | 1.151 |
| | Landkreis Friesland | 1.061 |
| | Landkreis Cloppenburg | 1.026 |
| | Landkreis Wesermarsch | 984 |
| | Stadt Delmenhorst | 864 |
| | Landkreis Vechta | 653 |
| | Landkreis Emsland | 518 |
| | Landkreis Oldenburg | 506 |
| | Landkreis Ammerland | 485 |

| | |
|----------------------|---------------|
| Stadt Leer | 402 |
| Landkreis Aurich | 285 |
| Landkreis Leer | 167 |
| Landkreis Wittmund | 88 |
| Landkreis Cuxhaven | 259 |
| Landkreis Harburg | 359 |
| Landkreis Osterholz | 173 |
| Landkreis Rotenburg | 274 |
| Landkreis Heidekreis | 125 |
| Landkreis Stade | 290 |
| Landkreis Verden | 02 |
| Stadt Cuxhaven | 128 |
| Gesamt | 10.000 |

Besetzung der Organe:

| | |
|--------------------------|--|
| Verbandsgeschäftsführer: | Heiner Schönecke |
| Verbandsausschuss: | Landrat Kai-Uwe Bielefeld Stellvertreter Kreisrat Friedhelm Ottens |
| Verbandsversammlung: | Landrat Kai-Uwe Bielefeld Stellvertreter Kreisrat Friedhelm Ottens Abg. Frank Berghorn Stellvertreter Abg. Jörg-Andreas Sagemühl Abg. Ulla Bergen Stellvertreter Abg. Jan Tiedemann |

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis im Haushaltsjahr 2017:

Vgl. Wirtschaftliche Verhältnisse

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Der Jahresüberschuss der EWE-Verband GmbH für das Geschäftsjahr 2017 betrug 12,6 Mio. €, das Eigenkapital lag bei 134,2 Mio. € bei einer Bilanzsumme von 1.096,1 Mio. €

Der EWE-Verband hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 54.350.000 € erzielt, der leicht dem Ergebnis aus dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 liegt.

Die Verbandsversammlung hat beschlossen, aus dem Jahresüberschuss 2017 und dem Gewinnvortrag eine Ausschüttung von insgesamt 60.000 T€ vorzunehmen.

Für den Landkreis Cuxhaven ergibt sich ein Betrag für die Ausschüttung 2017 von 1.554 T€.